Verhandlungsschrift

über die **konstituierende** Sitzung des **Gemeinderates**
der **Marktgemeinde TERNBERG**, am **29. Oktober 2003, 19.30 Uhr**,
Tagungsort: *Sitzungssaal des Marktgemeindeamtes Ternberg*

Anwesende:

1. Bgm. Buchberger Alois (ÖVP)	14. GR Steindler Leopold (SPÖ)
2. GR Kleindl Josef (ÖVP)	15. GR Krieger Hugo (SPÖ)
3. GR Ahrer Andreas (ÖVP)	16. GR Müller Gerhard (SPÖ)
4. GR Hollnbuchner Birgit, Mag. (ÖVP)	17. GR Nagler Wilhelm (SPÖ)
5. GR Mayr Hermann (ÖVP)	18. GR Eibenberger Franz (SPÖ)
6. GR Großwindhager Ferdinand (ÖVP)	19. GR Wiltshko Pia (SPÖ)
7. GR Molterer Theresia (ÖVP)	20. GR Hager Johann (SPÖ)
8. GR Pörnbacher Josef (ÖVP)	21. GR Wimmer Karl-Heinz (SPÖ)
9. GR Großwindhager Stefan (ÖVP)	22. GR Gierer Franz (SPÖ)
10. GR Großtesner Johann (ÖVP)	23. GR Großeßner-Hain Josef (BPT)
11. GR Derfler Franz, Ing. (ÖVP)	24. GR Schörkhuber Anna (BPT)
12. GR Rogner Christian (ÖVP)	25. GR Blasl Edgar (FPÖ)
13. GR Gruber Helmut (ÖVP)	

Vertreter der BH Steyr-Land:

Bezirkshauptmann HR Dr. Johann Zeller
AR Singer Johann

Ersatzmitglieder:

--- für ---

Der Leiter des Gemeindeamtes: Amtsleiter Schmidthaler Ferdinand

Fachkundige Personen (§ 66 Abs. 2 O.ö. GemO. 1990): Gde.Kassenführer Haider Johann

Mitglieder mit beratender Stimme in Ausschüssen (§ 18 Abs. 4 O.ö. GemO. 1990): ---

Es fehlen:

entschuldigt:

unentschuldigt:

Der Schriftführer: Schauer Annemarie

Der Vorsitzende eröffnet um **19.50 Uhr** die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung vom bisherigen Bürgermeister einberufen wurde;
- b) die Verständigung hierzu an alle Mitglieder mit der Tagesordnung zeitgerecht schriftlich 21. Oktober 2003 nachweislich zugestellt wurde;
die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tage öffentlich kundgemacht wurde;
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- d) dass die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 01. Juli 2003 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Sodann gibt der Vorsitzende noch folgende Mitteilungen:

Der Vorsitzende Buchberger Alois, am 28.09.2003 direkt gewählter Bürgermeister, begrüßt den neu gewählten Gemeinderat zur konstituierenden Sitzung, besonders Herrn Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Johann Zeller, Herrn Amtsrat Johann Singer, beide von der Bezirkshauptmannschaft Steyr-Land, sowie Amtsleiter Ferdinand Schmidthaler, Kassenführer Haider Johann und die Schriftführerin von der Marktgemeinde Ternberg.

Als Protokollunterfertiger werden folgende Gemeinderäte namhaft gemacht:

ÖVP: GR Großwindhager Ferdinand

SPÖ: GR Nagler Wilhelm

BPT: GR Schörkhuber Anna Maria

FPÖ: GR Blasl Edgar

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

T a g e s o r d n u n g :

1. Angelobung des direkt gewählten Bürgermeisters gemäß § 20 Abs. 3 der Oö. GemO. 1990 durch den Bezirkshauptmann.
2. Angelobung des neu gewählten Gemeinderates durch den neu gewählten Bürgermeister gemäß § 20 Abs. 3 und 4 der Oö. GemO. 1990.
3. Feststellung der Gesamtzahl der Vorstandsmitglieder gemäß § 20 Abs. 5 bzw. gemäß § 24 Abs. 1 und 1a sowie Berechnung der Verteilung auf die einzelnen Gemeinderatsfraktionen gemäß § 26 Abs. 1 und 2 Oö. GemO. 1990 sowie Bekanntgabe des Ergebnisses.
4. Wahl der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes gemäß § 20 Abs. 7 Ziffer 1 und § 26 der Oö. GemO. 1990.

5. Festsetzung der Anzahl der Vizebürgermeister gemäß § 20 Abs. 7 Ziffer 2 und § 24 Abs. 2 der Oö. GemO. 1990.
6. Wahl der Vizebürgermeister gemäß § 20 Abs. 7 Ziffer 2 und gemäß § 27 der Oö. GemO. 1990.
7. Angelobung der Vizebürgermeister gemäß § 24 Abs. 4 der Oö. GemO. 1990 durch den Bezirkshauptmann und den Bürgermeister.
8. Angelobung der weiteren Vorstandsmitglieder gemäß § 24 Abs. 4 der Oö. GemO. 1990 durch den Bürgermeister.
9. Festlegung der Anzahl bzw. der Art der Ausschüsse und der Anzahl der Mitglieder der Ausschüsse gemäß § 18 b Abs. 1 sowie gemäß § 33 Abs. 2 der Oö. GemO. 1990.
10. Beschlussfassung gemäß § 33 Abs. 3 und 4 der Oö. GemO. 1990, welche Fraktion in welchen bestimmten Ausschuss den Obmann bzw. Obmannstellvertreter stellt.
11. Festlegung der Anzahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses gemäß § 91a (1) Oö. GemO. 1990. Beschlussfassung, welcher Fraktion das Vorschlagsrecht für den Obmann und den Obmannstellvertreter im Prüfungsausschuss zukommt sowie Wahl des Obmannes und des Obmannstellvertreters;
Wahl der weiteren Mitglieder (Ersatzmitglieder) des Prüfungsausschusses gemäß §§ 18 b, 33 Abs. 1, 91 und 91a der Oö. GemO. 1990.
12. Wahl des Obmannes und des Obmannstellvertreters des Ausschusses für Bau- und Straßenbauangelegenheiten sowie für Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung sowie Wahl der weiteren Mitglieder (Ersatzmitglieder) gemäß §§ 18 b, 33 Abs. 1, 3 und 4 der Oö. GemO. 1990.
13. Wahl des Obmannes und des Obmannstellvertreters des Ausschusses für Schul-, Kindergarten-, Kultur- und Sportangelegenheiten sowie Wahl der weiteren Mitglieder (Ersatzmitglieder) gemäß § 18 b Abs. 1 und § 33 Abs. 1, 3 und 4 der Oö. GemO. 1990.
14. Wahl des Obmannes und des Obmannstellvertreters des Ausschusses für örtliche Umweltfragen sowie Wahl der weiteren Mitglieder (Ersatzmitglieder) gemäß § 18 b Abs. 1 und § 33 Abs. 1, 3 und 4 der Oö. GemO. 1990.
15. Wahl des Obmannes und des Obmannstellvertreters des Ausschusses für Jugend-, Familien- und Seniorenangelegenheiten sowie Wahl der weiteren Mitglieder (Ersatzmitglieder) gemäß § 18 b Abs. 1 und § 33 Abs. 1, 3 und 4 der Oö. GemO. 1990.
16. Wahl des Obmannes und des Obmannstellvertreters des Ausschusses für örtliche Finanzangelegenheiten sowie Wahl der weiteren Mitglieder (Ersatzmitglieder) gemäß § 18 b Abs. 1 und § 33 Abs. 1, 3 und 4 der Oö. GemO. 1990.

17. Wahl von zwei Vertretern und zwei Stellvertretern in die Verbandsversammlung des Sozialhilfeverbandes Steyr-Land gemäß § 33 des Oö. Sozialhilfegesetzes 1998, LGBl. Nr. 82/1998, idgF, in Verbindung mit § 33 a Oö. GemO. 1990.
18. Wahl eines Vertreters und eines Stellvertreters in den Bezirksabfallverband Steyr-Land gemäß § 16 Oö. Abfallwirtschaftsgesetz 1997, LGBl. Nr. 86/1997, idgF., in Verbindung mit § 33 a Oö. GemO. 1990.
19. Wahl eines Vertreters und eines Stellvertreters in den Gemeindeverband für die Erhaltung des ländlichen Wegenetzes (Wegeerhaltungsverband Eisenwurzen) gemäß § 7 der Satzungen in Verbindung mit § 33 a Oö. GemO. 1990.
20. Wahl von 4 Mitgliedern und 4 Ersatzmitgliedern in den Wasserverband „Gruppenwasserversorgung Mittleres Ennstal“ gemäß § 5 Abs. 4a der Satzungen in Verbindung mit § 33 a Oö. GemO. 1990.
21. Wahl von 3 Mitgliedern und 3 Ersatzmitgliedern in den Jagdausschuss Ternberg gemäß § 16 Abs. 2 des Oö. Jagdgesetzes, LGBl. Nr. 32/1964, idgF., in Verbindung mit § 33 a Oö. GemO. 1990.
22. Bestellung von 4 Mitgliedern und 4 Ersatzmitgliedern in die Tourismuskommission Ternberg gemäß § 11 Abs. 3a) Oö. Tourismusgesetz 1990, LGBl. Nr. 81/1989, idgF., in Verbindung mit § 33 a Oö. GemO. 1990.
23. Bestellung eines Personalbeirates gemäß § 14 Oö. GDG 2002, LGBl. Nr. 52/2002, bzw. gemäß § 13 Oö. Gemeindebedienstetengesetz 2001, LGBl. Nr. 48/2001, idgF.
24. Allfälliges.

1. P u n k t

Angelobung des direkt gewählten Bürgermeisters gemäß § 20 Abs. 3 der Oö. GemO. 1990 durch den Bezirkshauptmann.

Bezirkshauptmann HR Dr. Zeller begrüßt den Gemeinderat sehr herzlich und entschuldigt sich für die Verspätung, die sich dadurch ergeben hat, weil es bei der vorangegangenen konstituierenden Sitzung in der Gemeinde Großraming Verzögerungen gegeben hat.

Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Zeller geht nun zur Angelobung des Bürgermeisters über und nimmt die Angelobung vor.

Buchberger Alois gelobt in die Hand des Bezirkshauptmannes, die Bundesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, seine Aufgabe als Bürgermeister unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.

Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Zeller gratuliert dem direkt vom Volk gewählten Bürgermeister Buchberger Alois und wünscht ihm alles Gute, viel Erfolg und hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

Bgmst. Buchberger dankt für die Angelobung. Er bittet alle Gemeinderäte und alle Fraktionen um eine konstruktive und menschliche Zusammenarbeit. Er verspricht, alles zu tun, um eine gedeihliche Zusammenarbeit, auch über die Parteigrenzen hinaus, zu ermöglichen. Er ersucht alle, ihn in dieser Angelegenheit zu unterstützen. Sollten Fehler passieren, ersucht er, ihn darauf anzusprechen, damit der nötige Schritt zum richtigen Weg wieder gesetzt werden kann. Sein Ziel ist, sich für die Ternberger(Innen) und den schönen Ort Ternberg einzusetzen. Um dieses Ziel zu erreichen, verspricht er, sich voll dafür einzusetzen, so wahr ihm Gott helfe.

2. P u n k t

Angelobung des neu gewählten Gemeinderates durch den neu gewählten Bürgermeister gemäß § 20 Abs. 3 und 4 der Oö. GemO. 1990.

Bgmst. Buchberger nimmt gemäß § 20 Abs. 4 der Oö. GemO 1990 die Angelobung des Gemeinderates vor.

Alle Mitglieder des Gemeinderates geloben nun einzeln in die Hand des Bürgermeisters, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich sowie die Verordnungen der Marktgemeinde Ternberg gewissenhaft zu beachten, ihre Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.

3. P u n k t

Feststellung der Gesamtanzahl der Vorstandsmitglieder gemäß § 20 Abs. 5 bzw. gemäß § 24 Abs. 1 und 1 a sowie Berechnung der Verteilung auf die einzelnen Gemeinderatsfraktionen gemäß § 26 Abs. 1 und 2 Oö. GemO 1990.

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass gemäß § 20 Abs. 5 Oö. GemO 1990 die Mandatsverteilung im Gemeindevorstand zu berechnen ist. Gemäß § 24 Abs. 1 a Oö. GemO 1990 besteht der Gemeindevorstand bei 25 Gemeinderatsmitgliedern aus sieben Mitgliedern.

Die Berechnung gemäß § 26 Abs. 2 Oö. GemO 1990 für die Verteilung der Vorstandsmandate wurde bereits erstellt und sieht wie folgt aus:

	ÖVP	Leit-Zahl	SPÖ	Leit-zahl	BPT	Leit-zahl	FPÖ	Leit-zahl
GR-Mandate	13,00	1	9,00	2	2,00		1,00	
1 / 2	6,50	3	4,50	4	1		0,50	
1 / 3	4,33	5	3,00	7	0,67		0,33	
1 / 4	3,25	6	2,25		0,50		0,25	
1 / 5	2,60		1,80		0,40		0,20	

Wahlzahl für die Gemeindevorstand-Mandatsberechnung = 3
Ermittlung, Zuweisung:

ÖVP: 13 : 3 = 4, Rest 1

SPÖ: 9 : 3 = 3, Rest 0

7

4. P u n k t

Wahl der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes gemäß § 20 Abs. 7 Ziffer 1 und § 26 der Oö. GemO 1990.

Bürgermeister Buchberger weist darauf hin, dass Wahlen grundsätzlich geheim durchzuführen sind, es sei denn, der Gemeinderat beschließt einstimmig etwas anderes.

GR Ahrer Andreas stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, für die weiteren Wahlen in den Gemeindevorstand, der Vizebürgermeister, in die einzelnen Ausschüsse und in die Organe außerhalb der Gemeinde nicht geheim mit Stimmzettel abzustimmen, sondern durch Handerheben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Bürgermeister berichtet, dass bei 25 Gemeinderatsmitglieder der Gemeindevorstand sieben Mitglieder zu wählen hat.

Gehört der Bürgermeister einer Wahlpartei an, die Anspruch auf Vertretung im Gemeindevorstand hat, ist er auf die Liste seiner Wahlpartei anzurechnen. Dies ist hier in Ternberg der Fall, weil er bei der am 28. September 2003 gleichzeitig mit der Wahl des Gemeinderates stattgefundenen Bürgermeisterwahl von der Gesamtheit der Wahlberechtigten der Gemeinde Ternberg direkt zum Bürgermeister gewählt wurde.

Der Bürgermeister stellt fest, dass schriftliche Wahlvorschläge vorliegen, die mit den erforderlichen Unterschriften versehen und somit gültig sind.

Er bemerkt weiters, dass es sich bei diesen Wahlen um Fraktionswahlen handelt und bringt er nun die eingebrachten Wahlvorschläge dem Gemeinderat wie folgt zur Kenntnis.:

Von der ÖVP-Fraktion:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Ahrer Andreas	26.02.1968	4452 Ternberg Roseggerstraße 39
Kleindl Josef	14.07.1948	4453 Trattenbach Hammerstraße 10
Mayr Hermann	06.08.1952	4452 Ternberg Neudorferstraße 1

Bürgermeister Buchberger lässt nun über den Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion innerhalb dieser Fraktion durch Handerheben abstimmen.

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

Von der SPÖ-Fraktion:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Steindler Leopold	20.06.1949	4452 Ternberg Wiesenweg 16
Krieger Hugo	08.08.1950	4453 Trattenbach Hammerstraße 55
Müller Gerhard	03.11.1959	4452 Ternberg Schwandaustraße 2

Bürgermeister Buchberger lässt nun über den Wahlvorschlag der SPÖ-Fraktion innerhalb dieser Fraktion durch Handerheben abstimmen.

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

5. P u n k t

Festsetzung der Anzahl der Vizebürgermeister gemäß § 20 Abs. 7 Ziffer 2 und § 24 Abs. 2 der Oö. GemO 1990.

Bürgermeister Buchberger berichtet, dass der erste Vizebürgermeister der mandatsstärksten Partei (ÖVP) und der zweite Vizebürgermeister der zweitstärksten Partei (SPÖ) zuzurechnen ist.

GR Mayr Hermann stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die Zahl der Vizebürgermeister mit zwei festzusetzen.

Es erfolgen dazu keine Wortmeldungen und lässt der Bürgermeister den Gemeinderat über den gestellten Antrag durch Handerheben abstimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6. P u n k t

Wahl der Vizebürgermeister gemäß § 20 Abs. 7 Ziffer 2 und gemäß § 27 der Oö. GemO. 1990.

Bürgermeister Buchberger stellt fest, dass schriftliche Wahlvorschläge vorliegen, die mit den erforderlichen Unterschriften versehen und somit gültig sind.

Er bemerkt weiters, dass es sich bei diesen Wahlen wieder um Fraktionswahlen handelt und bringt er nun die eingebrachten Wahlvorschläge dem Gemeinderat wie folgt zur Kenntnis:

ÖVP-Fraktion - 1. Vizebürgermeister:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Kleindl Josef	14.07.1948	4453 Trattenbach Hammerstraße 10

Bürgermeister Buchberger lässt nun über den Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion innerhalb dieser Fraktion durch Handerheben abstimmen.

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

SPÖ-Fraktion – 2. Vizebürgermeister:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Steindler Leopold	20.06.1949	4452 Ternberg Wiesenweg 16

Bürgermeister Buchberger lässt nun über den Wahlvorschlag der SPÖ-Fraktion innerhalb dieser Fraktion durch Handerheben abstimmen.

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

7. P u n k t

Angelobung der Vizebürgermeister gemäß § 24 Abs. 4 der Oö. GemO 1990 durch den Bezirkshauptmann und den Bürgermeister:

Die beiden Vizebürgermeister Kleindl Josef und Steindler Leopold geloben in die Hand des Herrn Bezirkshauptmannes, Hofrat Dr. Johann Zeller, und in die Hand des Bürgermeisters Buchberger Alois, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich sowie die Verordnungen der Marktgemeinde Ternberg gewissenhaft zu beachten, ihre Aufgabe als Vizebürgermeister unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.

Der Bezirkshauptmann und der Bürgermeister gratulieren nun den beiden Vizebürgermeistern.

8. P u n k t

Angelobung der weiteren Vorstandsmitglieder gemäß § 24 Abs. 4 der Oö. GemO 1990 durch den Bürgermeister.

Die Vorstandsmitglieder Ahrer Andreas, Mayr Hermann, Krieger Hugo und Müller Gerhard geloben in die Hand des Bürgermeisters Buchberger Alois, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich sowie die Verordnungen der Marktgemeinde Ternberg gewissenhaft zu beachten, ihre Aufgabe als Vorstandsmitglieder unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.

Der Bürgermeister gratuliert nun den Vorstandsmitgliedern.

9. P u n k t

Festlegung der Anzahl bzw. der Art der Ausschüsse und der Anzahl der Mitglieder der Ausschüsse gemäß § 18 b Abs. 1 sowie gemäß § 33 Abs. 2 der Oö. GemO 1990.

Bürgermeister Buchberger berichtet, dass über diesen Punkt mit der SPÖ-Fraktion Gespräche geführt wurden und man sich darauf einigte, dass folgende fünf Ausschüsse, außer dem Prüfungsausschuss, eingerichtet werden sollen:

- Ausschuss für Bau- und Straßenbauangelegenheiten sowie für Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung
- Ausschuss für Schul-, Kindergarten-, Kultur- und Sportangelegenheiten
- Ausschuss für örtliche Umweltfragen
- Ausschuss für Jugend-, Familien- und Seniorenangelegenheiten
- Ausschuss für örtliche Finanzangelegenheiten.

Weiters wurde vereinbart, dass die Anzahl der Mitglieder der Ausschüsse nicht 7 (wie beim Gemeindevorstand), sondern fünf betragen soll (außer dem Prüfungsausschuss).

Vize-Bgm. Kleindl Josef stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, neben dem Prüfungsausschuss noch weitere fünf Ausschüsse einzurichten.

Der Bürgermeister lässt über den Antrag durch Handerheben abstimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Vize-Bgm. Kleindl Josef stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dass die Art der fünf Ausschüsse wie folgt lauten sollen:

- a) Ausschuss für Bau- und Straßenbauangelegenheiten sowie für Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung
- b) Ausschuss für Schul-, Kindergarten-, Kultur- und Sportangelegenheiten
- c) Ausschuss für örtliche Umweltfragen
- d) Ausschuss für Jugend-, Familien- und Seniorenangelegenheiten
- e) Ausschuss für örtliche Finanzangelegenheiten.

Der Bürgermeister lässt über den Antrag durch Handerheben abstimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Vize-Bgm. Kleindl Josef stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die Anzahl der Mitglieder der einzelnen Ausschüsse – außer dem Prüfungsausschuss – mit fünf festzulegen.

Der Bürgermeister lässt über den Antrag durch Handerheben abstimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

10. Punkt

Beschlussfassung gemäß § 33 Abs. 3 und 4 der Oö. GemO 1990, welche Fraktion in welchen bestimmten Ausschuss den Obmann bzw. Obmannstellvertreter stellt.

Bürgermeister Buchberger berichtet, dass mit der SPÖ-Fraktion diesbezüglich Gespräche geführt wurden. Zwischen der ÖVP und der SPÖ konnte keine übereinstimmende Meinung erzielt werden, wer in welchen Ausschüssen die Obmänner bzw. Obmannstellvertreter stellen soll. Nach dem d'Hondtschen Verfahren ergibt sich eine Aufteilung 3 : 2 für ÖVP bzw. SPÖ.

GR Pörnbacher Josef stellt den Antrag, der Gemeinderat möge bezüglich des Vorschlagsrechtes der Fraktionen für die Wahl der Obmänner bzw. Obmann-Stellvertreter folgenden Beschluss fassen:

- 1. Den Obmann- und den Obmannstellvertreter hat in folgenden Ausschüssen die ÖVP-Fraktion zu stellen:**
 - a) Ausschuss für Bau- und Straßenbauangelegenheiten sowie für Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung**
 - b) Ausschuss für Schul-, Kindergarten-, Kultur- und Sportangelegenheiten**
 - c) Ausschuss für Jugend-, Familien- und Seniorenangelegenheiten.**
- 2. Den Obmann- und den Obmannstellvertreter hat in folgenden Ausschüssen die SPÖ-Fraktion zu stellen:**
 - a) Ausschuss für örtliche Umweltangelegenheiten**
 - b) Ausschuss für örtliche Finanzangelegenheiten.**

GR Krieger berichtet, dass die SPÖ-Fraktion zu der Auffassung gekommen ist, dazu folgenden Gegenantrag zu stellen:

GR Krieger stellt den Gegenantrag, der Gemeinderat möge beschließen, den Obmann und den Obmannstellvertreter für den Ausschuss für Schul-, Kindergarten-, Kultur- und Sportangelegenheiten der SPÖ-Fraktion zuzuweisen.

Begründet wird dieser Antrag damit, dass

- 1. der SPÖ-Fraktion nach Festlegung des vierten Pflichtausschusses „Ausschuss für Jugend-, Familien- und Seniorenangelegenheiten“ nach dem d'Hondtschen Wahlverfahren zwei dieser Pflichtausschüsse zustehen;**
- 2. sich die Mandatäre der SPÖ verpflichtet fühlen, dem Wählerauftrag nach ihrem Ermessen und in geeigneter Weise nachzukommen und**
- 3. die SPÖ-Fraktion den für diese Funktion geeignetesten Kandidaten aus dem Gemeinderat, Herrn Wimmer Karl-Heinz, stellen kann.**
- 4. Die SPÖ-Fraktion ist der Ansicht, dass die Angelegenheiten für Finanzen sinnvoller Weise dem Ressort der Bürgermeisterpartei zuzuordnen sind, da dem gegenüber die Kontrollfunktion mittels des Prüfungsausschusses laut Gemeindeordnung automatisch an die SPÖ-Fraktion zu vergeben ist.**

Die SPÖ-Fraktion ersucht auf Grund dieser Sachlage diesem Antrag die Zustimmung zu geben.

GR Pörnbacher Josef ist der Ansicht, dass heute ein neuer Gemeinderat zu Stande gekommen ist, dem auch einige ältere Gemeinderäte angehören. Ihm selbst ist es unverständlich, dass die

SPÖ-Fraktion, obwohl sie schon lange diesen Finanzausschuss fordert, heute den Ausschuss nicht annehmen will.

Nachdem dazu keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, lässt der Bürgermeister über den von **GR Krieger gestellten Gegenantrag** abstimmen.

Für den Antrag stimmen 9 Gemeinderäte (SPÖ), gegen den Antrag stimmen 13 Gemeinderäte (ÖVP), 3 Gemeinderäte enthalten sich der Stimme (Großteßner-Hain, Schörkhuber (beide BPT), Blasl (FPÖ)).

Der Antrag gilt somit mit 13 Gegenstimmen als abgelehnt.

Der Bürgermeister lässt nun über den **von GR Pörnbacher Josef gestellten Antrag** durch Handerheben abstimmen.

Für den Antrag stimmen 13 Gemeinderäte (ÖVP), gegen den Antrag stimmen 9 Gemeinderäte (SPÖ), 3 Gemeinderäte enthalten sich der Stimme (Großteßner-Hain, Schörkhuber (beide BPT), Blasl (FPÖ)).

Der Antrag gilt somit mit 13 Ja-Stimmen als angenommen.

11. Punkt

Festlegung der Anzahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses gemäß § 91a (1) Oö. GemO 1990. Beschlussfassung, welcher Fraktion das Vorschlagsrecht für den Obmann und den Obmannstellvertreter im Prüfungsausschuss zukommt sowie Wahl des Obmannes und des Obmannstellvertreters;

Wahl der weiteren Mitglieder (Ersatzmitglieder) des Prüfungsausschusses gemäß §§ 18 b, 33 Abs. 1, 91 und 91 a der Oö. GemO 1990.

Bgmst. Buchberger berichtet, dass gem. § 91 a Abs. 1 Oö. GemO die Anzahl der Prüfungsausschussmitglieder grundsätzlich der Anzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes zu entsprechen hat. In Vorgesprächen mit der SPÖ-Fraktion war man sich einig, die Anzahl der Prüfungsausschussmitglieder auf 6 zu reduzieren.

GR Molterer Theresia stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die Anzahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses mit 6 festzulegen.

Nachdem dazu keine Wortmeldungen erfolgen, lässt der Bürgermeister über den Antrag durch Handerheben abstimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Molterer Theresia stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dass das Vorschlagsrecht für die Wahl des Obmannes und des Obmannstellvertreters für den Prüfungsausschuss der SPÖ-Fraktion zuerkannt wird.

Nachdem dazu keine Wortmeldungen erfolgen, lässt der Bürgermeister über den gestellten Antrag durch Handerheben abstimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Bürgermeister erklärt, dass der Obmann, Obmannstellvertreter und die Mitglieder des Prüfungsausschusses fraktionsweise gewählt werden.

Für die Wahl des Prüfungsausschusses wurden folgende schriftliche Vorschläge eingebracht, welche die entsprechenden Unterschriften aufweisen und somit gültig sind:

Die Verteilung der Mandate im Prüfungsausschuss lautet wie folgt: ÖVP 2, SPÖ 2, BPT 1, FPÖ 1.

Von der SPÖ-Fraktion:

Obmann:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Nagler Wilhelm	02.02.1959	4452 Ternberg Jägerweg 5

Obmannstellvertreter:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Wimmer Karl Heinz	26.07.1949	4452 Ternberg Forsthubstraße 9

Bürgermeister Buchberger lässt nun über den Wahlvorschlag der SPÖ-Fraktion innerhalb dieser Fraktion durch Handerheben abstimmen.

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

Ersatzmitglieder:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Eibenberger Franz	13.05.1954	4453 Trattenbach Trattenbachstraße 30
Gierer Franz	27.01.1951	4452 Ternberg Heldenstraße 25

Bürgermeister Buchberger lässt nun über den Wahlvorschlag der SPÖ-Fraktion innerhalb dieser Fraktion durch Handerheben abstimmen.

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

Von der ÖVP-Fraktion:

Mitglieder:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Großwindhager Ferdinand	16.03.1954	4452 Ternberg Thalerstraße 20
Derfler Franz, Ing.	24.05.1953	4452 Ternberg Goldbacherstraße 2

Ersatzmitglieder:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Gumpoldsberger Rudolf	15.03.1937	4452 Ternberg Gartenstraße 7
Rogner Christian	28.07.1968	4452 Ternberg Freinbergweg 25

Bürgermeister Buchberger lässt nun über den Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion innerhalb dieser Fraktion durch Handerheben abstimmen.

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

Von der BPT-Fraktion:

Mitglied:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Großbeßner-Hain Josef	27.05.1958	4452 Ternberg Familiengasse 11

Ersatzmitglied:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Zischkin Reinhold, Dr.	25.05.1964	4452 Ternberg Reitnerberg 10

Bürgermeister Buchberger lässt nun über den Wahlvorschlag der BPT-Fraktion innerhalb dieser Fraktion durch Handerheben abstimmen.

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

Von der FPÖ-Fraktion:

Mitglied:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Blasl Edgar	21.10.1960	4453 Trattenbach Hammerstraße 48

Ersatzmitglied:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Blasl Dietmar	11.02.1954	4452 Ternberg Glockergasse 2

Bürgermeister Buchberger lässt nun über den Wahlvorschlag der FPÖ-Fraktion innerhalb dieser Fraktion durch Handerheben abstimmen.

Der Wahlvorschlag wird durch das einzige FPÖ-Mitglied Blasl Edgar angenommen.

1 2 . P u n k t

Wahl des Obmannes und des Obmannstellvertreters des Ausschusses für Bau- Straßenbau-angelegenheiten sowie für Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung sowie Wahl der weiteren Mitglieder (Ersatzmitglieder) gemäß §§ 18 b, 33 Abs. 1, 3 und 4 der Oö. GemO 1990.

Der Bürgermeister berichtet, dass folgende schriftliche Wahlvorschläge eingebracht wurden, welche alle die entsprechenden Unterschriften aufweisen und somit gültig sind:

Von der ÖVP-Fraktion:

Obmann:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Großwindhager Ferdinand	16.03.1954	4452 Ternberg Thalerstraße 20

Obmannstellvertreter:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Kleindl Josef	14.07.1948	4453 Trattenbach Hammerstraße 10

Bürgermeister Buchberger lässt nun über den Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion innerhalb dieser Fraktion durch Handerheben abstimmen.

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

Mitglied:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Gumpoldsberger Rudolf	15.03.1937	4452 Ternberg Gartenstraße 7

Ersatzmitglieder:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Derfler Franz, Ing.	24.05.1953	4452 Ternberg Goldbacherstraße 2
Brandstetter Karl	02.05.1952	4452 Ternberg Grünburger Straße 67
Fachberger Peter	03.06.1962	4452 Ternberg Steinbacher Straße 37

Bürgermeister Buchberger lässt nun über den Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion innerhalb dieser Fraktion durch Handerheben abstimmen.

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

Von der SPÖ-Fraktion:

Mitglieder:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Eibenberger Franz	13.05.1954	4453 Trattenbach Trattenbachstraße 30
Steindler Leopold	20.06.1949	4452 Ternberg Wiesenweg 16

Ersatzmitglieder:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Hager Johann	23.08.1962	4452 Ternberg Albert-Bachner-Straße 4
Reisinger Kurt	17.01.1958	4453 Trattenbach Bahnhofweg 2

Bürgermeister Buchberger lässt nun über den Wahlvorschlag der SPÖ-Fraktion innerhalb dieser Fraktion durch Handerheben abstimmen.

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

13. Punkt

Wahl des Obmannes und des Obmannstellvertreters des Ausschusses für Schul-, Kindergarten-, Kultur- und Sportangelegenheiten sowie Wahl der weiteren Mitglieder (Ersatzmitglieder) gemäß § 18 b Abs. 1 und § 33 Abs. 1, 3 und 4 der Oö. GemO 1990.

Der Bürgermeister berichtet, dass folgende schriftliche Wahlvorschläge eingebracht wurden, welche alle die entsprechenden Unterschriften aufweisen und somit gültig sind:

Von der ÖVP-Fraktion:

Obmann:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Gruber Helmut	20.03.1956	4452 Ternberg Prinzstraße 1

Obmannstellvertreter:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Mayr Hermann	06.08.1952	4452 Ternberg Neudorferstraße 1

Bürgermeister Buchberger lässt nun über den Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion innerhalb dieser Fraktion durch Handerheben abstimmen.

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

Mitglied:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Molterer Theresia	26.10.1958	4452 Ternberg Maireben 46

Ersatzmitglieder:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Hollnbuchner Birgit, Mag.	01.10.1967	4452 Ternberg Breitenfurt 20
Michlmayr Sabine	02.01.1985	4452 Ternberg Kornblumenstraße 41
Pörnbacher Florian	26.08.1954	4452 Ternberg Breitenfurt 53

Bürgermeister Buchberger lässt nun über den Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion innerhalb dieser Fraktion durch Handerheben abstimmen.

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

Von der SPÖ-Fraktion:

Mitglieder:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Wimmer Karl-Heinz	26.07.1949	4452 Ternberg Forsthubstraße 9
Wiltschko Pia	20.12.1946	4452 Ternberg Dürnbachstraße 22

Ersatzmitglieder:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Krieger Hugo	08.08.1950	4453 Trattenbach Hammerstraße 55
Reisinger Kurt	17.01.1958	4453 Trattenbach Bahnhofweg 2

Bürgermeister Buchberger lässt nun über den Wahlvorschlag der SPÖ-Fraktion innerhalb dieser Fraktion durch Handerheben abstimmen.

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

14. Punkt

Wahl des Obmannes und des Obmannstellvertreters des Ausschusses für örtliche Umweltfragen sowie Wahl der weitem Mitglieder (Ersatzmitglieder) gemäß § 18 b Abs. 1 und § 33 Abs. 1, 3 und 4 der Oö. GemO 1990..

Der Bürgermeister berichtet, dass folgende schriftliche Wahlvorschläge eingebracht wurden, welche alle die entsprechenden Unterschriften aufweisen und somit gültig sind:

Von der SPÖ-Fraktion:

Obmann:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Hager Johann	23.08.1962	4452 Ternberg Albert-Bachner-Straße 4

Obmannstellvertreter:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Müller Gerhard	03.11.1959	4452 Ternberg Schwandaustraße 2

Bürgermeister Buchberger lässt nun über den Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion innerhalb dieser Fraktion durch Handerheben abstimmen.

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

Ersatzmitglieder:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Gsöllpointner Reinhold	11.05.1968	4452 Ternberg Sportplatzstraße 16
Steindler Günther	18.02.1977	4452 Ternberg Wiesenweg 16

Bürgermeister Buchberger lässt nun über den Wahlvorschlag der SPÖ-Fraktion innerhalb dieser Fraktion durch Handerheben abstimmen.

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

Von der ÖVP-Fraktion:

Mitglieder:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Derfler Franz, Ing.	24.05.1953	4452 Ternberg Goldbacherstraße 2
Pörnbacher Josef	04.01.1953	4452 Ternberg Breitenfurt 50
Großtesner Johann	12.12.1958	4452 Ternberg Steinbacher Straße 35

Ersatzmitglieder:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Angerer Ingrid	29.11.1963	4452 Ternberg Gartenstraße 7
Buchberger Christian	14.08.1970	4452 Ternberg Bäckengraben 68
Moser Melitta	27.10.1957	4452 Ternberg Fliederweg 9

Bürgermeister Buchberger lässt nun über den Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion innerhalb dieser Fraktion durch Handerheben abstimmen.

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

1 5 . P u n k t

Wahl des Obmannes und des Obmannstellvertreters des Ausschusses für Jugend-, Familien- und Seniorenangelegenheiten sowie Wahl der weiteren Mitglieder (Ersatzmitglieder) gemäß § 18 b Abs. 1 und § 33 Abs. 1, 3 und 4 der Oö. GemO 1990.

Der Bürgermeister berichtet, dass folgende schriftliche Wahlvorschläge eingebracht wurden, welche alle die entsprechenden Unterschriften aufweisen und somit gültig sind:

Von der ÖVP-Fraktion:

Obmann:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Hollnbuchner Birgit, Mag.	01.10.1967	4452 Ternberg Breitenfurt 20

Obmannstellvertreter:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Rogner Christian	28.07.1968	4452 Ternberg Freinbergweg 25

Bürgermeister Buchberger lässt nun über den Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion innerhalb dieser Fraktion durch Handerheben abstimmen.

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

Mitglied:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Großwindhager Stefan	22.02.1984	4452 Ternberg Thalerstraße 20

Ersatzmitglieder:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Gumpoldsberger Rudolf	15.03.1937	4452 Ternberg Gartenstraße 7
Moser Melitta	27.10.1957	4452 Ternberg Fliederweg 9
Brandner Oliver	03.07.1979	4452 Ternberg Raiffeisenplatz 1

Bürgermeister Buchberger lässt nun über den Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion innerhalb dieser Fraktion durch Handerheben abstimmen.

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

Von der SPÖ-Fraktion:

Mitglieder:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Steindler Günther	18.02.1977	4452 Ternberg Wiesenweg 16
Wiltschko Pia	20.12.1946	4452 Ternberg Dürnbachstraße 22

Ersatzmitglieder:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Schreiber Martin	14.02.1982	4452 Ternberg Paukengraben 35
Kleinhagauer Hildegard	17.12.1953	4452 Ternberg Breitenfurt 7

Bürgermeister Buchberger lässt nun über den Wahlvorschlag der SPÖ-Fraktion innerhalb dieser Fraktion durch Handerheben abstimmen.

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

16. Punkt

Wahl des Obmannes und des Obmannstellvertreters des Ausschusses für örtliche Finanzangelegenheiten sowie Wahl der weiteren Mitglieder (Ersatzmitglieder) gemäß § 18 b Abs. 1 und § 33 Abs. 1, 3 und 4 der Oö. GemO. 1990.

Bürgermeister Buchberger ersucht die SPÖ-Fraktion um Vorlage von Wahlvorschlägen für den Obmann bzw. Obmannstellvertreter.

Vize-Bgm. Steindler erklärt, dass von der SPÖ-Fraktion keine Wahlvorschläge für den Obmann bzw. Obmannstellvertreter des Ausschusses für örtliche Finanzangelegenheiten abgegeben werden.

Bürgermeister Buchberger stellt fest, dass das Vorschlagsrecht gemäß § 29 (3) Oö. GemO 1990 auf den gesamten Gemeinderat übergeht, nachdem die SPÖ-Fraktion für die Wahl des Obmannes und des Obmannstellvertreters in den Finanzausschuss keinen bzw. keinen gültigen Wahlvorschlag eingebracht hat, obwohl ihr gemäß dem heutigen GR-Beschluss unter TOP. 10 das Vorschlagsrecht zustehen würde.

Für diesen Fall bedeutet dies, dass die Fraktionswahl aufgehoben ist und von allen weiteren Fraktionen schriftliche Wahlvorschläge eingebracht werden können. Jedes dieser Mandate (1. Obmann, 2. Obmannstellvertreter) ist in einem eigenen Wahlgang zu besetzen. Über die eingebrachten Wahlvorschläge wird vom gesamten Gemeinderat abgestimmt.

Bürgermeister Buchberger stellt fest, dass für den Obmann bzw. Obmannstellvertreter von der ÖVP-Fraktion ein schriftlicher Wahlvorschlag eingebracht wurde, für die Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder des Finanzausschusses wurden von der ÖVP- und der SPÖ-Fraktion je ein Wahlvorschlag eingebracht. Alle vorliegenden Wahlvorschläge sind mit den erforderlichen Unterschriften versehen und somit als gültig anzusehen.

Von der ÖVP-Fraktion:

Obmann:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Ahrer Andreas	26.02.1968	4452 Ternberg Roseggerstraße 39

Obmannstellvertreter:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Kleindl Josef, Vize-Bgmst.	14.07.1948	4453 Trattenbach Hammerstraße 10

Bürgermeister Buchberger lässt nun über die Wahl des Obmannes durch den gesamten Gemeinderat durch Handerheben abstimmen.

Der Wahlvorschlag wird mit 23 Ja-Stimmen angenommen; zwei Gemeinderäte (Hager, Gierer Franz, beide SPÖ) enthalten sich der Stimme.

Bürgermeister Buchberger lässt nun über die Wahl des Obmannstellvertreters durch den gesamten Gemeinderat durch Handerheben abstimmen.

Der Wahlvorschlag wird mit 23 Ja-Stimmen angenommen; zwei Gemeinderäte (Hager, Gierer Franz, beide SPÖ) enthalten sich der Stimme.

Bürgermeister Buchberger teilt mit, dass die Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder nun wieder fraktionsweise zu wählen sind.

Von der SPÖ-Fraktion:

Mitglieder:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Krieger Hugo	08.08.1950	4453 Trattenbach Hammerstraße 55
Gierer Franz	27.01.1951	4452 Ternberg Heldenstraße 25

Ersatzmitglieder:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Salcher Harald	02.01.1968	4452 Ternberg Roseggerstraße 30
Born Christian	10.08.1969	4452 Ternberg Heideweg 11

Bürgermeister Buchberger lässt nun über den Wahlvorschlag der SPÖ-Fraktion innerhalb dieser Fraktion durch Handerheben abstimmen.

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

Von der ÖVP-Fraktion:

Mitglieder:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Rogner Christian	28.07.1968	4452 Ternberg Freinbergweg 25

Ersatzmitglieder:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Großwindhager Stefan	22.02.1984	4452 Ternberg Thalerstraße 20
Großtesner Johann	12.12.1958	4452 Ternberg Steinbacher Straße 35
Pörnbacher Florian	26.08.1954	4452 Ternberg Breitenfurt 53

Bürgermeister Buchberger lässt nun über den Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion innerhalb dieser Fraktion durch Handerheben abstimmen.

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

17. Punkt

Wahl von zwei Vertretern und zwei Stellvertretern in die Verbandsversammlung des Sozialhilfeverbandes Steyr-Land gemäß § 33 des Oö. Sozialhilfegesetzes 1998, LGBl. Nr. 82/1998, idgF., in Verbindung mit § 33 a Oö. GemO 1990.

Der Bürgermeister berichtet, dass gemäß § 33 Abs. 1 Oö. Sozialhilfegesetz die Gemeinde Ternberg auf Grund ihrer Einwohnerzahl zwei Vertreter in die Verbandsversammlung zu entsenden hat. Der zweite Vertreter steht der zweitstärksten Fraktion im Gemeinderat zu. Für jeden Gemeindevertreter ist für den Fall seiner Verhinderung in gleicher Weise ein Stellvertreter zu wählen.

Der Bürgermeister berichtet, dass folgende schriftliche Wahlvorschläge eingebracht wurden, welche alle die entsprechenden Unterschriften aufweisen und somit gültig sind:

Von der ÖVP-Fraktion:

Vertreter:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Buchberger Alois, Bürgermeister	27.01.1956	4452 Ternberg Reitnerberg 22

Stellvertreter:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Hollnbuchner Birgit, Mag.	01.10.1967	4452 Ternberg Breitenfurt 20

Bürgermeister Buchberger lässt nun über den Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion innerhalb dieser Fraktion durch Handerheben abstimmen.

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

Von der SPÖ-Fraktion:

Vertreter:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Steindler Leopold, Vize-Bgmst.	20.06.1949	4452 Ternberg Wiesenweg 16

Stellvertreter:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Nagler Wilhelm	02.02.1959	4452 Ternberg Jägerweg 5

Bürgermeister Buchberger lässt nun über den Wahlvorschlag der SPÖ-Fraktion innerhalb dieser Fraktion durch Handerheben abstimmen.

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

18. Punkt

Wahl eines Vertreters und eines Stellvertreters in den Bezirksabfallverband Steyr-Land gemäß § 16 Oö. Abfallwirtschaftsgesetz 1997, LGBl. Nr. 86/1997, idgF, in Verbindung mit § 33 a Oö. GemO 1990.

Bürgermeister Buchberger berichtet, dass hier nur ein Mitglied und ein Ersatzmitglied zu entsenden ist. Das Vorschlagsrecht steht daher der mandatsstärksten Fraktion (ÖVP) zu.

Von der ÖVP-Fraktion wurde deshalb folgender Wahlvorschlag eingebracht, welcher auf Grund der Unterfertigung der Fraktionsmitglieder auch gültig ist.

Vertreter:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Buchberger Alois, Bürgermeister	27.01.1956	4452 Ternberg Reitnerberg 22

Stellvertreter:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Kleindl Josef, Vize-Bgmst.	14.07.1948	4453 Trattenbach Hammerstraße 10

Bürgermeister Buchberger lässt nun über den Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion innerhalb dieser Fraktion durch Handerheben abstimmen.

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

19. Punkt

Wahl eines Vertreters und eines Stellvertreters in den Gemeindeverband für die Erhaltung des ländlichen Wegenetzes (Wegeerhaltungsverband Eisenwurzen) gemäß § 7 der Satzungen in Verbindung mit § 33 a Oö. GemO 1990.

Bürgermeister Buchberger berichtet, dass laut Satzung hier nur ein Mitglied und ein Ersatzmitglied zu entsenden ist. Das Vorschlagsrecht steht daher der mandatsstärksten Partei (ÖVP) zu.

Von der ÖVP-Fraktion wurde deshalb folgender Wahlvorschlag eingebracht, welcher auf Grund der Unterfertigung der Fraktionsmitglieder auch gültig ist.

Vertreter:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Buchberger Alois, Bürgermeister	27.01.1956	4452 Ternberg Reitnerberg 22

Stellvertreter:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Kleindl Josef, Vize-Bgmst.	14.07.1948	4453 Trattenbach Hammerstraße 10

Bürgermeister Buchberger lässt nun über den Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion innerhalb dieser Fraktion durch Handerheben abstimmen.

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

20. Punkt

Wahl von 4 Mitgliedern und 4 Ersatzmitgliedern in den Wasserverband „Gruppenwasserversorgung Mittleres Ennstal“ gemäß § 5 Abs. 4 a der Satzungen in Verbindung mit § 33 Oö. GemO 1990.

Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeindevertreter in den Wasserverband „GWV Mittleres Ennstal“ wiederum neu zu bestellen sind. Laut Satzungen hat jede Gemeinde vier Vertreter zu entsenden. Es stehen daher sowohl der ÖVP-Fraktion als auch der SPÖ-Fraktion jeweils zwei Mitglieder zu.

Für diese Wahl wurden folgende schriftliche Wahlvorschläge, versehen mit den notwendigen Unterschriften, eingebracht:

Von der ÖVP-Fraktion:

Vertreter:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Buchberger Alois, Bürgermeister	27.01.1956	4452 Ternberg Reitnerberg 22
Derfler Franz, Ing.	24.05.1953	4452 Ternberg Goldbacherstraße 2

Stellvertreter:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Kleindl Josef, Vize-Bgmst.	14.07.1948	4453 Trattenbach Hammerstraße 10
Pörnbacher Florian	26.08.1954	4452 Ternberg Breitenfurt 53

Bürgermeister Buchberger lässt nun über den Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion innerhalb dieser Fraktion durch Handerheben abstimmen.

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

Von der SPÖ-Fraktion:

Vertreter:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Steindler Leopold, Vize-Bgmst.	20.06.1949	4452 Ternberg Wiesenweg 16
Hager Johann	23.08.1962	4452 Ternberg Albert-Bachner-Straße 4

Stellvertreter:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Müller Gerhard	03.11.1959	4452 Ternberg Schwandastraße 2
Eibenberger Franz	13.05.1954	4453 Trattenbach Trattenbachstraße 30

Bürgermeister Buchberger lässt nun über den Wahlvorschlag der SPÖ-Fraktion innerhalb dieser Fraktion durch Handerheben abstimmen.

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

21. Punkt

Wahl von 3 Mitgliedern und 3 Ersatzmitgliedern in den Jagdausschuss Ternberg gemäß § 16 Abs. 2 des Oö. Jagdgesetzes, LGBL. Nr. 32/1964, idgF., in Verbindung mit § 33 a Oö. GemO 1990.

Der Bürgermeister berichtet, dass nach den Bestimmungen des Oö. Jagdgesetzes der Gemeinderat drei Vertreter in den Jagdausschuss zu entsenden hat.

Auf Grund des Stärkeverhältnisses stehen zwei Mitglieder der ÖVP-Fraktion und ein Mitglied der SPÖ-Fraktion zu.

Für diese Wahl wurden folgende schriftliche Wahlvorschläge, versehen mit den notwendigen Unterschriften, eingebracht:

Von der ÖVP-Fraktion:

Mitglieder:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Großwindhager Ferdinand	16.03.1954	4452 Ternberg Thalerstraße 20
Kleindl Josef, Vize-Bgmst.	14.07.1948	44553 Trattenbach Hammerstraße 10

Ersatzmitglieder:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Buchberger Christian	14.08.1970	4452 Ternberg Bäckengraben 68
Brandstetter Karl	02.05.1952	4452 Ternberg Grünburger Straße 67

Bürgermeister Buchberger lässt nun über den Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion innerhalb dieser Fraktion durch Handerheben abstimmen.

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

Von der SPÖ-Fraktion:

Mitglied:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Steindler Leopold, Vize-Bgmst.	20.06.1949	4452 Ternberg Wiesenweg 16

Ersatzmitglied:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Gierer Helmut	11.07.1940	4452 Ternberg Stelzhamerstraße 13

Bürgermeister Buchberger lässt nun über den Wahlvorschlag der SPÖ-Fraktion innerhalb dieser Fraktion durch Handerheben abstimmen.

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

2 2 . P u n k t

Bestellung von 4 Mitgliedern und Ersatzmitgliedern in die Tourismuskommission Ternberg gemäß § 11 Abs. 3 a) Oö. Tourismusgesetz 1990, LGBl. Nr. 81/1989, idgF, in Verbindung mit § 33 a Oö. GemO 1990.

Der Bürgermeister berichtet, dass nach dem Tourismusgesetz die Wahl der Vertreter(innen) in der Weise zu erfolgen hat, dass jede im Gemeinderat vertretene Partei mit je einem Mitglied bzw. Ersatzmitglied vertreten ist. Der Bürgermeister der Tourismusgemeinde ist gemäß § 11 Abs. 3 Oö. Tourismusgesetz 1990, LGBl. Nr. 81/1989, idgF, automatisch Mitglied der Tourismuskommission.

Für diese Wahl wurden folgende schriftliche Wahlvorschläge, versehen mit den notwendigen Unterschriften, eingebracht:

Von der ÖVP-Fraktion:

Mitglied:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Moser Melitta	27.10.1957	4452 Ternberg Fliederweg 9

Ersatzmitglied:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Ahrer Andreas	26.02.1968	4452 Ternberg Roseggerstraße 39

Bürgermeister Buchberger lässt nun über den Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion innerhalb dieser Fraktion durch Handerheben abstimmen.

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

Von der SPÖ-Fraktion:

Mitglied:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Krieger Hugo	08.08.1950	4453 Trattenbach Hammerstraße 55

Ersatzmitglied:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Salcher Harald	02.01.1968	4452 Ternberg Roseggerstraße 30

Bürgermeister Buchberger lässt nun über den Wahlvorschlag der SPÖ-Fraktion innerhalb dieser Fraktion durch Handerheben abstimmen.

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

Von der BPT-Fraktion:

Mitglied:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Schmid Helmut	28.02.1945	4452 Ternberg Ludwig-Jahn-Straße 5

Ersatzmitglied:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Zischkin Reinhold, Dr.	23.05.1964	4452 Ternberg Reitnerberg 10

Bürgermeister Buchberger lässt nun über den Wahlvorschlag der BPT-Fraktion innerhalb dieser Fraktion durch Handerheben abstimmen.

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

Von der FPÖ-Fraktion:

Mitglied:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Pumsleitner Johann	30.01.1952	4452 Ternberg Dürnbachstraße 40

Ersatzmitglied:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Blasl Edgar	21.10.1960	4453 Trattenbach Hammerstraße 10

Bürgermeister Buchberger lässt nun über den Wahlvorschlag der FPÖ-Fraktion innerhalb dieser Fraktion durch Handerheben abstimmen.

Der Wahlvorschlag wird durch das einzige im Gemeinderat vertretene Mitglied der FPÖ, Blasl Edgar, angenommen.

2 3 . P u n k t

Bestellung eines Personalbeirates gemäß § 14 Oö. GDG 2002, LGBl. Nr. 52/2002, bzw. gemäß § 13 Oö. Gemeindebedienstetengesetz 2001, LGBl. Nr. 48/2001, idgF.

Der Bürgermeister berichtet, dass gemäß Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 in Gemeinden mit über fünf Bediensteten in den Personalbeirat vier Dienstgebervertreter und drei Dienstnehmervvertreter zu entsenden sind. Die Dienstgebervertreter müssen Mitglieder oder Ersatzmitglieder des Gemeinderates sein. Der Vorsitzende wird von jener im Gemeinderat vertretenen Partei entsandt, die über die größte Anzahl von Mandaten verfügt. In Gemeinden mit mehr als fünf Bediensteten wird jeweils einer der drei weiteren Dienstgebervertreter von den drei stärksten im Gemeinderat vertretenen Parteien entsandt.

Die Dienstnehmervvertreter des Personalbeirates werden auf Grund von Vorschlägen der Be-
diensteten vom Gemeinderat bestellt.

Über die Bestellung der Dienstgebervvertreter ist fraktionsweise abzustimmen, über die Bestel-
lung der Dienstnehmervvertreter ist vom gesamten Gemeinderat abzustimmen.

Entsprechende diesbezügliche gültige Wahlvorschläge wurden sowohl von den jeweiligen
Fraktionen als auch von der Personalvertretung der Marktgemeinde Ternberg eingebracht.

Der Bürgermeister bringt diese Vorschläge dem Gemeinderat wie folgt zur Kenntnis:

Von der Dienstgebervvertretung:

Von der ÖVP-Fraktion:

Vorsitzender:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Buchberger Alois, Bürgermeister	27.01.1956	4452 Ternberg Reitnerberg 22

Mitglied:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Mayr Hermann	06.08.1952	4452 Ternberg Neudorferstraße 1

Ersatz für den Vorsitzenden:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Ahrer Andreas	26.02.1968	4452 Ternberg Roseggerstraße 39

Ersatzmitglied:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Pörnbacher Florian	26.08.1954	4452 Ternberg Breitenfurt 53

***Bürgermeister Buchberger lässt nun über den Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion innerhalb
dieser Fraktion durch Handerheben abstimmen.***

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

Von der SPÖ-Fraktion:

Mitglied:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Steindler Leopold, Vize-Bgmst.	20.06.1949	4452 Ternberg Wiesenweg 16

Ersatzmitglied:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Krieger Hugo	08.08.1950	4453 Trattenbach Hammerstraße 55

Bürgermeister Buchberger lässt nun über den Wahlvorschlag der SPÖ-Fraktion innerhalb dieser Fraktion durch Handerheben abstimmen.

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

Von der BPT-Fraktion:

Mitglied:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Schörkhuber Anna Maria	03.02.1966	4452 Ternberg Zur Steinwend 17

Ersatzmitglied:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Altrichter Wolfgang	14.12.1973	4452 Ternberg Grünburger Straße 85

Bürgermeister Buchberger lässt nun über den Wahlvorschlag der BPT-Fraktion innerhalb dieser Fraktion durch Handerheben abstimmen.

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

Von der Dienstnehmervertretung:

Mitglieder:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Finner Leopold	29.10.1963	4452 Ternberg Bäckengraben 19
Klausriegler Hermann	07.04.1961	4452 Ternberg Reitnerberg 34
Altweger Johann	28.12.1951	4452 Ternberg Stelzhamerstraße 6

Ersatzmitglieder:

Name	Geb.Datum	Anschrift
Schlüßlmayr Paul	10.01.1965	4452 Ternberg Ledererstraße 10
Hochedlinger Anna	20.12.1950	4452 Ternberg Kornblumenstraße 32
Haider Johann	11.05.1946	4452 Ternberg Römerstraße 10

Der Bürgermeister lässt über den Wahlvorschlag der Dienstnehmervertretung vom gesamten Gemeinderat durch Handerheben abstimmen.

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

24. Punkt

Allfälliges.

Fraktionsobmänner:

Bürgermeister Buchberger ersucht um Bekanntgabe der Fraktionsobmänner.
Diese werden wie folgt namhaft gemacht:

ÖVP	Ahrer Andreas
SPÖ	Krieger Hugo
BPT	Großteßner-Hain Josef
FPÖ	Blasl Edgar

Müllverwertungsanlage Bernegger:

GR Hager stellt zum Projekt „Müllverwertungsanlage in der Schottergrube Bernegger“ an den Bürgermeister auf Grund der aktuellen Lage und der Problematik folgende Anfragen:

- „Was wird derzeit im Bereich der Schottergrube Bernegger an Anlagen oder Bauwerken errichtet?
- Gibt es für die derzeitigen Bautätigkeiten sämtliche Genehmigungen?
- Haben dafür die Bauverhandlungen stattgefunden?
- Weiters möchte er in die Baugenehmigungs- bzw. Bauverhandlungsunterlagen über die derzeitigen Bautätigkeiten bis zur nächsten Umweltausschusssitzung Einsicht nehmen.“

Der Bürgermeister erklärt dazu, dass die gewerberechtliche Verhandlung im Juni 2003 stattgefunden hat. Über die derzeitige Errichtung von Bauwerken ist er nicht informiert. Ihm ist nicht bekannt, dass mit dem Bau bereits begonnen wurde.

GR Hager teilt mit, dass in der Schottergrube tatsächlich gebaut wird und möchte er genau wissen, was gebaut wird.

Der Bürgermeister teilt nochmals mit, dass er darüber keine Informationen hat und wird er sich gleich morgen darüber erkundigen.

GR Großteßner-Hain teilt dazu mit, dass in der Schottergrube Bernegger ein Bauwerk errichtet wurde, welches wie ein Silo aussieht, auf jeden Fall ein Bauwerk in überdimensionaler Höhe. Weiters bezieht er sich auf den Dringlichkeitsantrag bezüglich einer Bestandsaufnahme, der in einer der letzten Gemeinderatssitzungen behandelt und vom Gemeinderat auch beschlossen wurde. Er möchte wissen, was in dieser Angelegenheit bisher geschehen ist. Es handelt sich dabei um die Bestandserhebung bezüglich Schall, Emissionen , etc.

Der Bürgermeister erklärt dazu, dass derzeit noch offen ist, ob überhaupt etwas gebaut wird oder nicht. Er versucht, darüber laufend vom Amt der oö. Landesregierung Informationen zu bekommen. Mit einer schriftlichen Anfrage wollte er noch bis zur Bildung der neuen Landesregierung warten. Bezüglich der Bestandserhebung ist von Seiten der Gemeinde noch nichts unternommen worden, weil noch abgewartet werden soll, ob überhaupt gebaut wird.

GR Großeßner-Hain Josef ist der Auffassung, dass jetzt der richtige Zeitpunkt für die Aufnahme eines Ist-Zustandes wäre.

Der Bürgermeister meint, dass eine Bestandsaufnahme, so wie sie gefordert wurde, relativ hohe Kosten verursacht, auch wenn diese angeblich die Fa. Bernegger bezahlen muss. Es ergibt keinen Sinn, dieses Geld auszugeben, wenn noch nicht entschieden ist, ob die Anlage überhaupt gebaut wird.

GR Hager vertritt den Standpunkt, dass die Ist-Bestandsaufnahme unbedingt zu machen sei. Die Firma Bernegger sei dies der Bevölkerung schuldig. Schon alleine wegen der bisherigen Geruchsbelästigung und Staubentwicklung durch die Asphaltmisanlage.

Der Bürgermeister meint, dass hier von zwei verschiedenen Dingen gesprochen wird. Die geforderte Bestandsaufnahme bezieht sich auf das neue „Müllbehandlungsprojekt“ und nicht auf die Staubbelästigung durch die bestehende Anlage.

Anrede von Vize-Bgm. Steindler:

Vize-Bgm. Steindler gratuliert Bürgermeister Buchberger zu seinem Amt und hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

Er spricht seinen Dank den ausgeschiedenen Gemeinderatsmitgliedern Gierer Helmut und Garstenauer Konrad aus. Herr Gierer war 30 Jahre im Gemeinderat tätig, Mitglied im Gemeindevorstand, Fraktionsobmann, Parteiobmann. Herr Garstenauer Konrad war 15 Jahre im Gemeinderat.

Er meint, dass in der letzten Zeit leider einige Dinge passiert sind, die ihn sehr bewegt haben. Es wurden heute sehr viele Punkte nach der Oö. GemO behandelt, weil die Oö. GemO Gesetz ist. Er bedauert, dass Bgm. Ing. Weber zum Abschluss seiner Periode gegen dieses Gesetz grob verstoßen hat. Wenn die Gemeindeordnung so ausgelegt werden kann, wie man sie gerade braucht, dann sei für ihn dies demokratiepolitisch sehr bedenklich. Dies sei nicht akzeptabel und kann nicht geduldet werden.

Weiters meint er, dass sich die Gemeinde Ternberg finanzpolitisch fast in einer Sackgasse befindet. Derzeit ist es so, dass etwas nur erledigt werden kann, wenn das Land die Mittel dafür frei gibt. Dies entspricht leider den Tatsachen, auch wenn die Situation von manchen Gemeinderäten nicht so ernst genommen wird. Ein Vergleich der Finanzen mit anderen Gemeinden kann nicht akzeptiert werden, weil jede Gemeinde andere Strukturen aufweist.

Er bringt vor, dass von LR Ackerl in den Jahren von 1997 bis 2003 für die Gemeinde Ternberg 4,4 Mio. Euro freigegeben wurden.

Vize-Bgm. Steindler erklärt, dass die SPÖ-Fraktion grundsätzlich für eine gute Zusammenarbeit bereit sei. Nur die Vorwürfe, die man in der letzten Zeit bekam, waren sicher nicht angebracht.

Der Bürgermeister meint dazu, dass die Wahl jetzt vorbei ist und man die negativen Dinge, die während des Wahlkampfes passiert sind jetzt ruhen lassen sollte.

Bezüglich des von Vize-Bgm. Steindler angesprochenen Verstoßes gegen die Gemeindeordnung erklärt er, dass sich dafür Bgm. Ing. Weber alleine verantworten muss. Er selbst war mit dieser Vorgangsweise nicht einverstanden. Der betroffene Punkt wird auf alle Fälle bei der ersten Gemeinderatssitzung in dieser Periode behandelt werden.

Bürgermeister Buchberger erklärt, dass er die Interventionen von Vize-Bgm. Steindler bei LR Ackerl immer lobend erwähnt habe. Er dankt ihm dafür und ersucht ihn auch in Zukunft um seine Unterstützung.

Anrede von GR Großteßner-Hain Josef:

GR Großteßner-Hain berichtet, dass sich die BPT-Fraktion in die zukünftige Arbeit des Gemeinderates sicher kreativ einbringen wird, wenn dies in den einzelnen Ausschüssen auch nur mit beratender Stimme möglich ist. Es ist beabsichtigt, mehr Qualität in Sachen Umwelt in das Haus zu bringen. Er meint, dass in der Vergangenheit teilweise nicht sehr demokratisch gearbeitet wurde. Es wird daher versucht werden, in dieser Richtung in Zukunft etwas zu ändern. In diesem Sinne bietet die BPT-Fraktion die Zusammenarbeit an.

Er bringt vor, dass sich die ÖVP-Fraktion bei der BPT-Fraktion in einem Gespräch am 17.10.2003 für unangebrachte Äußerungen während des Wahlkampfes entschuldigt hat. Die ÖVP-Fraktion wird über dieses Thema auch noch die Öffentlichkeit informieren. Nach Bereinigung dieser Konflikte, sieht man einer Zusammenarbeit sehr positiv entgegen.

Anrede von Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Johann Zeller:

Der Bezirkshauptmann gratuliert allen, die in ein Mandat gewählt wurden, sehr herzlich. Er gratuliert dem Gemeindevorstand zu seiner bevorstehenden Arbeit, den Vize-Bürgermeistern und dem Bürgermeister, als Hauptmanager, wünscht er viel Glück.

Ternberg ist momentan eine schwierige Gemeinde und man darf den Blick auf die Wirklichkeit nicht verlieren. Es gibt Interessenskonflikte mit der Wirtschaft, wie aus dem Punkt „All-fälliges“ bereits entnommen werden konnte.

Mit der Wahl des neuen Bürgermeisters sollte man einen neuen Beginn starten und nicht immer die alten Wunden neu aufreißen, was sicher nicht immer leicht sein wird. Der Bürgermeister ist mit einem überzeugendem Votum von den Ternberger Bürgern und Bürgerinnen gewählt worden. Die politischen Gewichte sind neu verteilt worden.

Dem Bürgermeister und dem Amtsleiter gratuliert der Bezirkshauptmann zu dieser bravurös vorbereiteten und abgehaltenen konstituierenden Sitzung.

Bei jenen Gemeinderäten, die viele Jahre Gemeindearbeit geleistet haben, bedankt er sich sehr herzlich.

Zur Situation im Tourismusverband meint er, dass es schade ist, dass der Beitritt von Ternberg zum MTV nicht zu Stande gekommen ist. Vielleicht wäre es sogar vernünftiger, die derzeitigen Probleme in der Gemeinde zuerst mit einer eigenen Tourismuskommission zu lösen.

Wenn die Gemeinde Ternberg zu einem späteren Zeitpunkt dem MTV beitreten will, so ist sie herzlich willkommen.

Der Bezirkshauptmann ersucht alle Gemeinderäte die Vertreter im Bauausschuss bei ihrer Arbeit zu unterstützen. Raumplanung schafft die Freude und die Entwicklung, das Wohlergehen einer Gemeinde oder auch das Gegenteil.

Er spricht das Problem mit der Firma Bernegger an. Diese Firma besteht schon sehr lange. Dieser Fall zeigt, dass in der Raumplanung in Zukunft viel sensibler gearbeitet werden muss. Es kann nicht sein, dass in der Raumplanung nichts mehr geht und sich eine Gemeinde dadurch nicht mehr weiterentwickeln kann. Jeder Gemeindevertreter ist in seiner Funktion daran interessiert, dass sich in der Gemeinde Betriebe ansiedeln, um mit diesen Einnahmen, den Bürgern etwas bieten zu können. Dieser Widerstreit muss gelöst werden. Die Bezirkshaupt-

mannschaft hat gerade in den zwei letzten Jahren genug Konfliktlösungskompetenz einbringen müssen. Eine gute Raumplanung hätte Manches verhindern können.

Ternberg liegt in der wirtschaftlichen Entwicklung im Kommunalsteueraufkommen gut, weil es auch eine gute zentrale Lage hat. Für die Zukunft sollen wir aus den Fehlern lernen. Er bittet alle Gemeinderäte, den derzeitigen Raumplanungsausschuss ganz besonders dabei zu unterstützen, uneigennützig, mit Weitblick, hier die Zukunft von Ternberg zu gestalten. Er bittet, bei Urteilen und Beurteilungen sehr behutsam umzugehen. Leider werden diese nicht immer nur von den Betroffenen abgegeben. Die Bezirkshauptmannschaft kann immer nur als Vermittler zwischen zwei Interessenten stehen und ist an das Gesetz gebunden. Er ersucht alle Betroffenen, die Zusammenarbeit zu suchen. Er ersucht gerade die neuen, jungen Gemeinderäte, seine Worte zu überdenken und mit diesen Dingen behutsam umzugehen. Er wünscht nochmals Allen alles Gute.

Bürgermeister Buchberger bedankt sich bei Bezirkshauptmann HR. Dr. Zeller für sein Kommen und seine treffenden Worte. Er bedankt sich auch bei Herrn AR Singer für sein Kommen.

Er bedankt sich bei allen Gemeinderäten für ihre aktive Teilnahme und freut sich, dass alle Fraktionen die Bereitschaft zu einer gedeihlichen Zusammenarbeit erklärt haben.

Weiters bedankt er sich bei Amtsleiter Schmidthaler, Kassenleiter Haider und der Schriftführerin und ersucht um gute Zusammenarbeit.

Die ausgeschiedenen Gemeinderäte möchte er gerne im Jänner zu einer Sitzung einladen, um ihnen Dank und Anerkennung auszusprechen.

Bürgermeister Buchberger lädt nun den gesamten Gemeinderat sowie die übrigen Anwesenden zu einem Abendessen in den Gasthof Kratochwil ein.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um **21.20 Uhr**.

.....
(Vorsitzender)

.....
(ÖVP-Gemeinderatsmitglied)

.....
(Schriftführer)

.....
(SPÖ-Gemeinderatsmitglied)

.....
(BPT-Gemeinderatsmitglied)

.....
(FPÖ-Gemeinderatsmitglied)

Der Vorsitzende beurkundet hiemit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom keine Einwendungen erhoben wurden/über die erhobenen Einwendungen der beigeheftete Beschluss gefasst wurde.*)

TERNBERG, am

Der Vorsitzende:

*) Nichtzutreffendes streichen!